

Pressemitteilung

Am Mittwoch 21.07.2021 besuchte Herr Oberbürgermeister Schlatterer die Karl-Friedrich-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ)

Begrüßt wurde er von der 4. Klasse mit einem Trommelwirbel im Innenhof des Schulgeländes.

Frau Kalomba, Musiklehrerin der Musikschulen Breisgau kam extra aus Renchen angereist, um die Ergebnisse des Projektes, welches in diesem Schuljahr mit der Musikschule und der Markgrafen Grundschule stattfand, zu präsentieren.

Das Body-Percussion-Projekt

Body-Percussion, das bedeutet für die Klasse 4 der Karl-Friedrichschule in diesem Schuljahr Musik machen mit dem Körper: klatschen (clap), schnipsen (snap), stampfen (stamp) oder ein klopfen auf den Brustkorb (bam). Aber auch Musik machen mit Trommeln. So entstehen Laut- und Rhythmusfolgen sowie Trommelschläge, die gemeinsam oder einzeln vorgetragen werden. Aufeinander hören und im gleichen Rhythmus bleiben, gegenüber dem mitreißenden Trommeln der Musiklehrerin Frau Kalomba, erfordert Konzentration und stärkt das Miteinander der Klassengemeinschaft. *Margret Bäumle (Klassenlehrerin Klasse 4)*

Im anschließenden **Rundgang durchs Schulhaus** konnte sich Herr OB Schlatterer einen guten Eindruck über den Zustand des Gebäudes und dessen Nutzung verschaffen.

Im Anschließenden Gespräch mit der Schulleiterin Carmen Goedecke und der Stellvertreterin Eva Martus, wurden die vielfältigen Aufgaben eines SBBZ dargestellt:

- **Bildungszentrum** – sprich die 1-zügige Schule mit den Klassen 1-9 mit gesamt ca. 90 Schüler*innen
- **Beratung und Unterstützung** von Kindern mit Lernschwierigkeiten an den allgemeinen Schulen im Einzugsgebiet (Stadt EM mit allen Ortsteilen, Freiamt, Sexau, Malterdingen und Teningen) mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche möglichst an ihrer Schule zu belassen oder sie schnellstmöglich wieder dorthin zurück zu schulen.
- **Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung** – mit Angeboten zur Entwicklungsförderung im frühkindlichen Bereich und im Kindergarten zur Beratung und Förderung

Die Karl-Friedrich-Schule (KFS) entwickelte sich in den letzten 5 Jahren mit stark steigenden Schülerzahlen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit zu einer beliebten Schule in Emmendingen. Aufgrund der individuellen Begleitung der Schüler*innen entwickeln sich die Kinder und Jugendlichen enorm und finden den Weg in Gesellschaft und Berufsleben.

Mögliche Perspektiven für die **Schulbausanierung** und die Einrichtung eines schuleigenen **sonderpädagogischen Hortangebotes** wurden besprochen.

Der Standort des langjährigen **Schulgartens**, ein wesentliches pädagogisches Instrument der Schule, preisgekrönt und enorm wichtig für die nachhaltige Entwicklungsförderung unserer Schüler*innen, ist derzeit in Frage gestellt, der OB sicherte eine Ausgleichsfläche fest zu.

Carmen Goedecke, Schulleitung